

Sidol – wie schädigend ist das „weltbekannte Putzmittel“? – Naturwissenschaftliche Untersuchungen an verschiedenen Metallen

Martin Möbus

Einleitung

Seit fast 100 Jahren existiert das in grünen Flaschen erhältliche Metallputzmittel „Sidol“, das sich seitdem bei auf die Reinhaltung der Dinge achtenden Personengruppen einem nahezu legendären Ruf erfreut.

Besonders geeignet für blanke Messinggegenstände, die dem Reinlichkeitsempfinden entsprechend immer wieder im Glanz erstrahlen sollten, wurde das Mittel fleißig angewandt. Auch in den Werkstätten der Museen, in denen Kunsthandwerk und Gegenständen der Alltagskultur präsent sind, wurde Sidol sicher oft angewandt, wenn es galt, Metallobjekte zu reinigen.

Mit einer differenzierten Sichtweise und unterschiedlichen Erfahrungen bei der Anwendung der bis in die 1960er Jahre recht unkritisch gesehenen Verwendung chemischer Restaurierungs- und Konservierungsmethoden kehrte sich die Meinung über gebräuchliche Haushaltsmittel nahezu ins Gegenteil: So wurde Sidol für die akademische, wissenschaftlich fundierte Restaurierung vollständig abgelehnt, da es neben Ammoniak nicht genau definierte Inhaltsstoffe enthält und dadurch unvorhersehbare Schäden hervorrufen kann.

Aber was stimmt nun? Erfahrungen oder Überlegungen?

Den Ausschlag für diese Arbeit gaben eigene gute Erfahrungen mit dem Mittel, die der Meinung von Restauratorenkollegen aufgrund schädigender Inhaltsstoffe entgegenstanden. Die durch theoretische Überlegungen resultierende kategorische Ablehnung sollte anhand eines Langzeittests untersucht werden und verlässliche Werte und Aussagen liefern, wie es nur durch Erfahrung in Form von praktischen Versuchsdurchführungen geschehen kann.

Natürlich wurden auch theoretische Überlegungen angestellt und den Testreihen zugrunde gelegt.

In einem eigenen Abschnitt wird auf die vom Hersteller benannten Inhaltsstoffe von Sidol und ihre Wirkung eingegangen.

Kern der Untersuchungen ist dabei nicht die allgemein bekannte Abrasive Wirkung der Polierkörper, sondern der Einfluss der chemisch wirksamen Inhaltsstoffe.